

Προστυχη (a)

Die Titel φιλόγραφοι und φιλοπόλαροι kommen  
 in damaliger Zeit sehr häufig vor. Zahlreiche  
 Beispiele gibt der Index des Corp. Inscr. Graec. p. 3. Aufl. I. Band. s. 562  
 165. Vgl. auch Mionnet, Description de médailles  
 antiques, Tables p. 187 (daselbst p. 185, 186 auch

E. Schürer Geschichte der  
 jüdischen Völker...  
 I. Band. s. 562

Beispiele für βασίσιος βασις und βασίσιος βασις); Behn  
 L.: c. (= Quae condicione iuris reges socii populi Ro-  
mani fuerint. Berl. 1877) p. 14 - Am genauesten und  
 vollständigsten stimmt mit der Titulatur der beiden  
 Agrippa diejenige der Könige von Bosphorus, von  
 Anfang des zweiten, bis zum Ende des dritten Jahrhunderts  
 nach Chr. z. Die Zusammenstellung der Latyschev  
Inscriptiones antiquae orae septentrionalis Ponti Eu-  
ri graecae et Latinae vol. II, 1890, p. XLVI-LII.

... Ρακυροίς (V. 250n. Chr. (Latyschev n. 44): βα-  
 σίσιος βασις Τιβέρια Τίμια Προστυχη φιλοπόλαροι  
 και φιλοπόλαροι βασίσιος

(a) Τιβέρια Τίμια Προστυχη βασις και Κεραυρ  
 Βασίσιος. z.

Πασιςοφις (wie ein Bart war  
imperator Boasos)

259b.

Pharaonen gemeint sein, von dem es Münzen  
aus dem J. 254 ~~ist~~ und 255 gibt. Aber auch diese  
sind mit dem Bildnis des römischen Kaisers besetzt.  
net u. spater finden sich wieder die alten Gottheits-  
namen (alle koptischen Könige sind Tiberii  
Iulii) u. die alten Beinamen, wie Sawcomata,  
u. Rhasuporis

Münzen

Kleinste J.  
schichter 8  
s. 288-9  
vorr.

Λογισται ορι βαβαις zu ungenügend (Boasos)



AKAΔΗΜΙΑ

ΑΘΗΝΑΙ